

Regio Wil – Juwel der Ostschweiz

WIL Regio Wil veröffentlicht Freizeitkarte für Kultur, Freizeit und Sport

Anfang Juni kommt sie unter die Leute – gemeint ist die neue Freizeitkarte «entdecken und erleben» von Regio Wil in Form eines Booklets. Sie wird in den 22 Mitgliedsgemeinden, bei Regio Wil und in den Tourismusbüros aufliegen.

2011 seien die neuen Statuten genehmigt und die neue Organisation mit Fachgruppen installiert worden. Mitte Juni 2011 habe sich dann die Fachgruppe Kultur, Freizeit und Sport unter der Leitung von Bruno Gähwiler erstmals getroffen. «Während ein Teil der Gruppe sich mit der Zusammenarbeit der Bibliotheken beschäftigte, setzte sich der andere Teil zum Ziel, die Vielfalt der Regio Wil



Bild: Walter Sutter

Sind stolz auf das neue Booklet (v.l.): Regio Wil Geschäftsführerin Anne Rombach, Susanne Hartmann, Nachfolgerin von Bruno Gähwiler in der Fachgruppe Kultur, Freizeit und Sport und August Stolz.

darzustellen. Die Schaffung einer Freizeitkarte wurde ins Auge gefasst», erklärte August Stolz, Mit-

glied der Fachgruppe.

«Zuerst klärten wir die Situation auf dem Markt ab und formulierten

dann unsere Vorstellungen. Wir wollten ein Booklet für den Hosensack mit einer Vogelschaukarte und einem Inhaltsteil, der die verschiedenen Sehenswürdigkeiten, Projekte und Routen beschreibt», so August Stolz.

Alle Gemeinden seien aufgefordert worden, ihre wichtigen Vorschläge zur Auswahl der Sehenswürdigkeiten und Möglichkeiten zu melden. Darauf seien rund 300 Vorschläge eingegangen. «Wir konnten natürlich nicht alles darstellen. Die grosse Herausforderung war nun das «Sieben» und Reduzieren auf das Wichtigste», so Stolz. Anschliessend habe man die Vorschläge den Gemeinden zurückgesandt und nur ganz wenig Reklamationen erhalten.

Fürstenland

Die Vogelschau beschränkt sich auf das Fürstenland; Bodensee und Alpstein fehlen bewusst. Die Karte enthält zahlreiche Routen und Wege für Sport und Freizeit. Verschiedenste Pictogramme weisen auf Feuerstellen, Kinderspielplätze, Kunstgalerien, Bäder oder Golfanlagen usw. hin.

Die Rückseite liefert die nötigen Informationen zum umfangreichen Angebot in den Bereichen Kunst und Kultur, Radfahren und Biken, Sehenswürdigkeiten, Wander- und Themenwege, Sport oder Bibliotheken.

«Das Booklet wurde in einer Auflage von 15'000 Exemplaren gedruckt und kostete rund 20'000 Franken.

Walter Sutter